

# Der sportliche MINI



Obwohl von seinem Schöpfer Sir Alec Issigonis als Fahrzeug für den Familienvater gedacht, verdankt der MINI seine Legende den Erfolgen im Motorsport.

Durch die Inspiration und Hartnäckigkeit von John Cooper und Stuart Turner (dem Teamchef der Rennabteilung des BMC) war aus diesem winzigen Auto eines der erfolgreichsten englischen Wettbewerbswagen aller Zeiten geworden!



Der Sprung von Maki nnen mit dem neuen Cooper S im Jahr 1967 bei der abgesagten RAC-Rally.



Seine größten Erfolge erzielte der MINI Cooper in der Rallye-Szene.

Auf asphaltierten Rennstrecken ließ er sich allerdings auch nicht immer abhängen!

Das MINI Bild an sich!



Der Sieger der Rallye Monte Carlo 1966 hieß Timo Makinnen mit einem MINI Copper S. Er wurde jedoch disqualifiziert, da der Wagen die falschen Scheinwerfer montiert hatte!

Diese Aufnahmen wurden erst spät veröffentlicht, da man befürchtete, dass das Image des MINI s darunter leidet



Der Mini Cooper S hatte im Rallyesport einen Riesenerfolg und wurde für alle Autofans weltweit zur Legende. Zahlreiche Siege und Meisterschaften gingen auf sein Konto und er hatte bis zum Erscheinen des Ford Escort Twincam und des Alpine A110 keine ernsthaften Konkurrenten. Andere Fahrzeughersteller lernten schnell aus den hervorragenden Rallye-Eigenschaften des Mini und begannen 1968, diese Erkenntnisse für ihre eigenen Fahrzeuge zu nutzen. Ende des Jahres 1970 verabschiedete sich der Mini aus dem Rallyesport - jedoch nicht ohne eine deutliche Spur hinterlassen zu haben.

Der Mini ist einer der beliebtesten Rennwagen der Welt. Er hat schon viele der härtesten Rallyes gewonnen. Sein leichtes Gewicht macht ihn sehr schnell und er lässt sich hervorragend steuern.



„Vergesst den Golf und den Peugeot GTI; der MINI war der erste seiner Art.“

Mark Gillies, Journalist